



Tagung schulnetz21, Workshop 8:

Bewusstsein, Selbstkenntnis, Aktion

Wie Jugendliche gesellschaftliche Verantwortung übernehmen

**step
into
action**
INSPIRED BY EUFORIA

ABLAUF

Einführung, Kennenlernen

step into actions Ansatz erleben:

- Bewusstsein
- Selbstkenntnis
- Aktion

Debriefing, Abschluss



Name
Organisation
Superkraft

DER ANSATZ

Bewusstsein

- Was haben gesellsch. Themen mit mir zu tun?
- Wie nehme ich sie wahr?

Selbstkenntnis

- Was ist mir wichtig?
- Was kann ich beitragen?
- Wo kann ich wirken?

Aktion

- Was sind meine Vision und mein Commitment?
- Womit fange ich an?

Jugendliche engagieren sich:

- im Alltag
- in Organisationen
- in eigenem Projekt

DAS PROGRAMM

Einführung

Die Jugendlichen stimmen sich auf step into action ein und sind gespannt.

1 Lektion/Klasse

Jugendsummit

Die Jugendlichen entdecken ihr eigenes Handlungspotenzial, gewinnen Inspiration und erfahren ihre Wirksamkeit. Sie entwickeln einen persönlichen Plan für ihr Engagement.

+ Lehrpersonenworkshop: Bildung für Nachhaltige Entwicklung

1 Halbttag (ca. 3.5 Stunden)

Follow-up-Aktionen

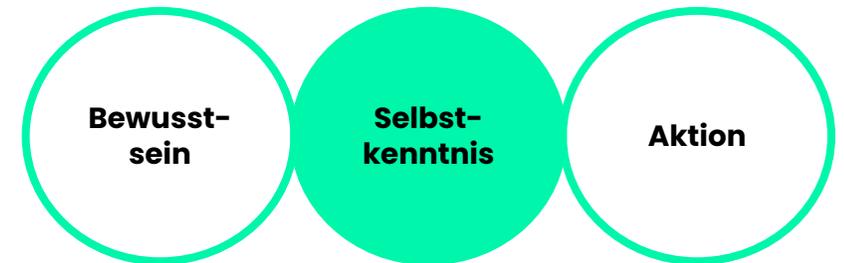
Die Jugendlichen engagieren sich.

*step into action at school
step into action everyday
step into action with imp!act*

SELBSTKENNTNIS: MP3-REISE

Programm:

15-minütige Audiospur mit Gedankenreise, um die Herausforderung, Interessen und Stärken herauszufinden

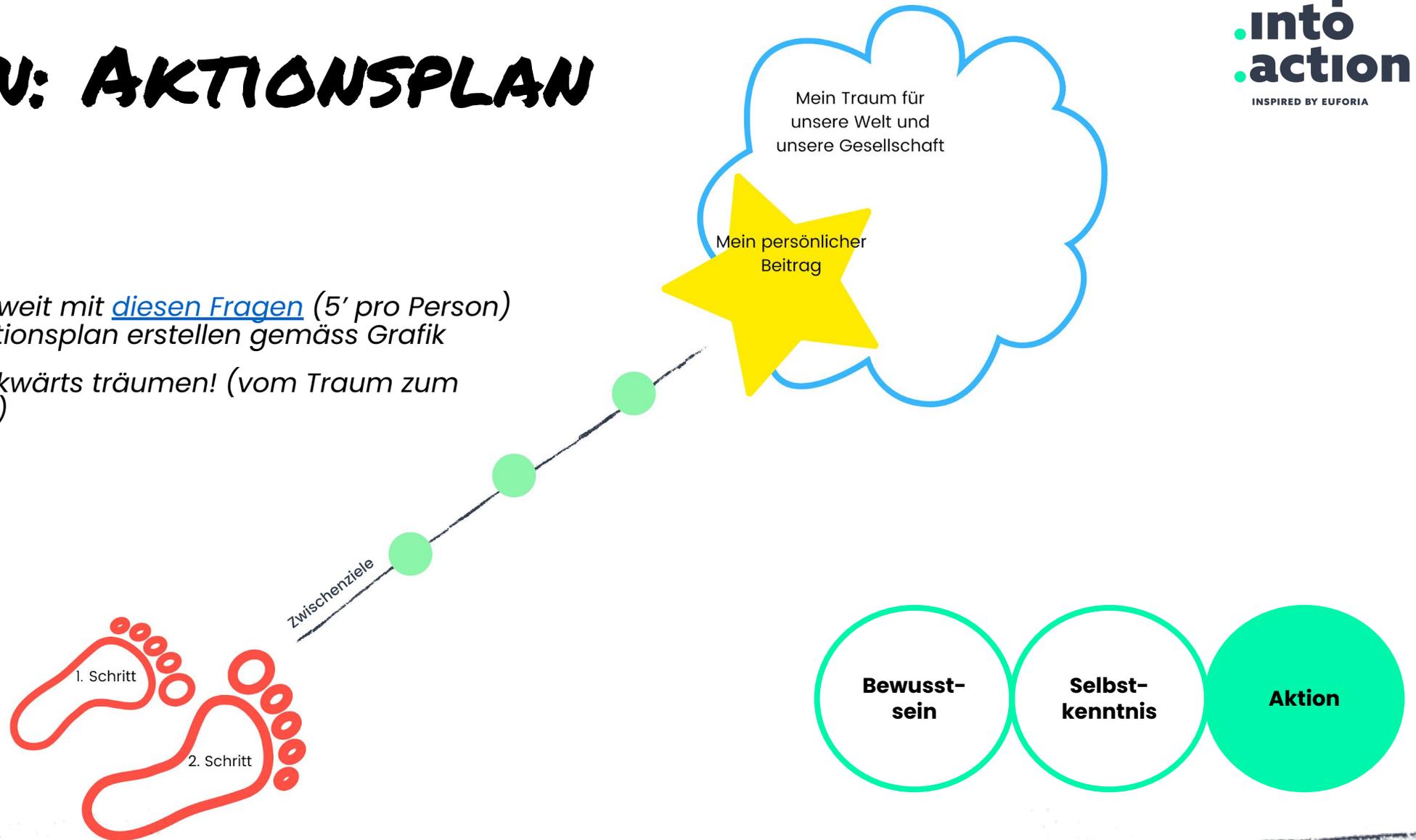


AKTION: AKTIONSPLAN

Programm:

1. Interview zu zweit mit [diesen Fragen](#) (5' pro Person)
2. individuell Aktionsplan erstellen gemäss Grafik

Achtung: Rückwärts träumen! (vom Traum zum ersten Schritt)



DEBRIEFING

1. *Wie ging es mir bei den Übungen?*
2. *Offene Fragen?*
3. *Anwendungsmöglichkeiten im eigenen Kontext*

Bewusstsein

- Was haben gesellsch. Themen mit mir zu tun?
- Wie nehme ich sie wahr?

Selbstkenntnis

- Was ist mir wichtig?
- Was kann ich beitragen?
- Wo kann ich wirken?

Aktion

- Was sind meine Vision und mein Commitment?
- Womit fange ich an?

CHECK-OUT

Was nehme ich mit?

(Und was ich sonst noch sagen wollte...)

ZAHLEN UND FAKTEN

Pro Event rund...

... 600 - 1000 Jugendliche

... 30 Lehrpersonen

... 40 Volunteers

... 30 Partnerorganisationen

Insgesamt rund 8200

teilnehmende SchülerInnen seit
2011

2011: Basel

2012: Genève

2013: Zürich, Basel, Lima

2014: Genève

2016: Genève

2017: Bern und Genève (UNO)

2018: Genève, Bern, Köln, St. Gallen

2019: Genève, Bern, Huancayo (Peru)

2020: Köln, St. Gallen, Genève, Bern
und Luzern

UNSERE WIRKUNG

Jugendliche

84% wissen nach dem Hauptevent, wie und wo sie sich engagieren können.

68% möchten sich nach dem Hauptevent im Alltag nachhaltiger verhalten.

77% finden auch drei Monate nach dem Hauptevent noch, dass sie selbst etwas zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können.

(step into action Bern 2017)

„step into action hat mich auf jeden Fall motiviert, aktiv zu werden.“
(SchülerIn)

neue Klassen- bzw. Schulprojekte

zum Beispiel:

- „EXP'EAU“
- „Apprendre à recycler“
- „Partage migrants“

(step into action Genève 2016)

Lehrpersonen

100% können es sich vorstellen, am nächsten step into action wieder teilzunehmen

86% möchten in naher Zukunft vermehrt projektorientiert unterrichten

(step into action Bern 2017)

„Die SchülerInnen werden aktiviert und an wichtige Themen herangeführt, auf eine 'coole' Art.“
(Lehrperson)